

Atemberaubend-geniale Fantasy , die alles andere problemlos in den Schatten zu stellen vermag

Nach einer Apokalypse herrschte in dem gewaltigen Reich Dominium für hundert Tage Finsternis. Als sie sich endlich verzieht, hat sich alles verändert und weite Teile des Landes sind mit Eis und Schnee überzogen. Die dadurch ausgelöste Knappheit gipfelt in einen täglichen Kampf ums Überleben und führt zu immer neuen Kriegen. Blutmagier reißen die Macht an sich und bestimmen mit harter Hand über die Bewohner. Myra wächst weitab davon und wohlbehütet im Süden des Landes auf. Aber dann, an ihrem achten Geburtstag, endet die Kindheit des Mädchens auf tragische Weise: Ihr Zuhause wird von verummten Männern überfallen, ihr über alles geliebter Adoptivvater Fadi, wird getötet, Myra selbst gelingt in letzter Sekunde die Flucht in die eisigen Wälder Biaswads.

Zehn Jahre später ist aus dem kleinen Mädchen eine starke Kriegerin geworden, die mit ihren beiden brennenden Klingen gemeinsam mit dem Heerführer Acrab und seinen Söldnern für Frieden und Freiheit kämpft. Acrab hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Dominium zu befreien, ohne Rücksicht auf irgendwelche Verluste, und marschiert unaufhaltsam Richtung Norden. Myra weicht ihrem Retter nicht von der Seite. Bis sie auf eine Gruppe von Soldaten trifft, von denen einer mehr über die Geschehnisse vor einem Jahrzehnt weiß. Myra wird plötzlich von ihrer Vergangenheit eingeholt. Warum musste Fadi wirklich sterben? Um Antworten auf diese und weitere Fragen zu bekommen, wagt Myra erneut die Flucht. Sie begibt sich auf eine gefährliche Suche nach der Wahrheit über Fadis Tod.

Myra macht sich auf dem Weg nach Ostar. Dort soll einer ihrer Mörder leben. Sie will von ihm wissen, wer für die blutige Tat an ihrem Vater wirklich schuld ist. Doch endlich angekommen, muss Myra erfahren, dass Haggen das Opfer eines Auftragskillers geworden ist. Myra kennt seinen Namen und ist ihm in der Arena vor langer Zeit schon einmal gegenübergestanden. Damals, als sie als Gladiator um ihr Leben kämpfen musste. Nun ist der Tag der Abrechnung da. Auf ihrer Reise der Rache wird sie begleitet von einem Eisdrachen, der jungen Sklavin Marjane und dem Ordensbruder Kyllen. Nur er ahnt: Im Dominium sind Kräfte am Werk, die sie weit mehr fürchten müssen als die eisigen Stürme ..

Ein Fantasyhit, der seinesgleichen sucht - die "Dominium-Saga" gehört zu den Highlights in jedem Bücherregal. Mit dieser gelingt Licia Troisi ein Lesevergnügen, das alles andere definitiv und ohne jeden Zweifel in den Schatten stellt. "Die Eiskriegerin" bedeutet fulminantes Lesekino à la Hollywood. Die Story haut einen von den Socken. Man kann es kaum glauben, wie atemberaubend-genial die italienische Autorin schreibt. Ihre Romane versetzen einfach jeden in unbändige Lesebegeisterung über viele, viele Stunden lang. Hier erfährt man Unterhaltung zum Niederknien schön. Troisi sorgt für Fantasygenuss der einsamsten Spitzenklasse. Es gibt nur ganz wenige Schriftsteller, unter diesen Christopher Paolini oder Chiara Strazzulla, die an ihre Erzählkunst heranreichen.

Die Geschichten aus Licia Troisis Feder liest man wie im Rausch. Einmal mit der Lektüre begonnen, kann man nicht mehr aufhören. Über ein Leseerlebnis, wie man es mit der "Dominium-Saga" in die Hände kriegt, vergisst man die Welt vollkommen um sich herum. Zwischen zwei Buchdeckeln findet man Fantasy mit absolutem "Wow!"- Effekt. Band eins, "Die Eiskriegerin", steckt voller Spannung und Emotionen in geballter Form. Ab dem ersten Satz verschlägt es einem glatt den Atem, und sogar die Sprache. Absolut genial!

Susann Fleischer 05.03.2018